

UKM Marienhospital Steinfurt GmbH . Mauritiusstr. 5 . 48565 Steinfurt . [79820]

**UKM Marienhospital Steinfurt GmbH**

Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

**Psychosomatik und Psychotherapie**

**Dr. med. Matthias Heyng**

*Chefarzt*

Marienstraße 45, 48282 Emsdetten

T +49 2572 830-4800

F +49 2572 830-4899

psychosomatik@ukm-mhs.de

www.ukm-mhs.de

Fort- und Weiterbildungskosten werden großzügig durch den Krankenhausträger unterstützt. Es besteht eine Weiterbildungsermächtigung des Chefarztes für den gesamten psychosomatisch-psychotherapeutischen Weiterbildungsabschnitt der Facharztausbildung - Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -. Dabei werden Weiterbildungsinhalte bis auf Einzel- und Gruppen-Selbsterfahrung hausintern angeboten. Eine extern geleitete Balintgruppe findet regelmäßig im Hause statt. Darüber hinaus legt die Fachabteilung viel Wert auf externe Supervisionen, es wird sowohl eine Team-Supervision für das gesamte Mitarbeiter-team geboten als auch Supervision für die einzelnen Behandlungs-Teams.

Mittlerweile befinden sich mehrere Mitarbeiter in Ausbildung zum Therapeuten für Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT). Ziel ist eine Akkreditierung der Abteilung durch den Dachverband DBT.

Der Chefarzt legt besonderen Wert auf die Implementierung neuer, u. a. störungsspezifischer Therapiekonzepte (DBT, CBASP, Behandlung von Burnout-Syndrom und Somatoformer Schmerzstörung), dementsprechend interessierte Mitarbeiter werden in ihren Fort- und Weiterbildungsbemühungen besonders gefördert.

Die Einarbeitung neuer Mitarbeiter erfolgt wie die gesamte Weiterbildung nach einem Strukturierten Facharztweiterbildungsprogramm. In wöchentlichen Weiterbildungsveranstaltungen werden Theorieinhalte vermittelt, sämtliche Veranstaltungen des Curriculums sind von der Ärztekammer mit CME-Punkten zertifiziert.

Weiterbildungsermächtigung des Chefarztes:

48 Monate im Gebiet Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Supervision in der Zusatzweiterbildung Psychotherapie - fachgebunden.

Für die Facharzt-Weiterbildung liegt ein Weiterbildungsplan nach § 5 Abs. 5 der Weiterbildungsverordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe vor.

# Weiterbildungsprogramm

## Inhalte des 1. WB-Jahres

- Wesentliche Gesetze und Richtlinien, insbesondere hinsichtlich Patientenrechte, Behandlung, Unterbringung und Betreuung psychisch Kranker
- Psychosomatische und psychotherapeutische Untersuchungen einschließlich psychopathologischer Befunde und deren standardisierter Erfassung
- Psychosomatisch-psychotherapeutische Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung zur Klärung psychosomatischer Interaktionen sowie zum Aufbau eines psychosozialen Krankheitsverständnisses und von Therapiemotivation
- Dokumentierte Untersuchungen im psychodynamischen/ tiefenpsychologischen Verfahren, z. B. psychodynamisches Erstinterview, tiefenpsychologisch-biographische Anamnese, strukturierte Interviews einschließlich Testdiagnostik
- Indikations- und Differentialindikationsstellung zur Psychotherapie, Somatotherapie, Soziotherapie, Kunst-, Musik- und Bewegungstherapie sowie sensomotorischen Übungsbehandlungen einschließlich Krankenhausbehandlung und Rehabilitation
- Wissenschaftlich anerkannte Psychotherapieverfahren und -methoden, insbesondere psychodynamisch/tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Verhaltenstherapie und systemische Therapie
- Konzepte der Psychoedukation und der supportiven, imaginativen, ressourcenorientierten, achtsamkeitsbasierten und non-verbalen psychosomatisch-psychotherapeutischen Behandlungen
- Störungsorientierte Methoden und Techniken bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Erkrankungen
- Psychopharmakotherapie und Risiken des Arzneimittelgebrauches. Mitbehandlung im interdisziplinären Team bei somatischen Erkrankungen/Störungen, die einer psychosomatischen und psychotherapeutischen Behandlung bedürfen
- Krisenintervention bei Suizidalität, Traumafolgestörungen, akuten Belastungsreaktionen, akuten Angststörungen, psychotischen Zuständen, Dissoziationen

## Inhalte des 2. WB-Jahres

- Behandlungen unter Supervision im psychodynamischen/tiefenpsychologischen Verfahren,
  - Einzelpsychotherapien von 30 bis 100 Stunden pro Behandlungsfall einschließlich Bericht an den Gutachter
  - Kurzzeitpsychotherapien von 5 bis 25 Stunden pro Behandlungsfall
- Indikationsstellung zur psychosomatischen Rehabilitation und Differentialindikation zur psychiatrischen Rehabilitation

- Befunderstellung für Rehabilitationsanträge
- Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung
- Krankheitslehre und Diagnostik
- Entspannungstechniken, z. B. autogenes Training, progressive Muskelentspannung
- Psychosomatisch-supportive und psychoedukative Therapien bei somatisch Erkrankten

### Inhalte des 3. WB-Jahres

- Fortführung Behandlung unter Supervision und Gutachtenerstellung
- Verhaltensauffälligkeiten und psychosomatische Störungen im Kindes- und Jugendalter
- Verhalten bei nicht-stoffgebundenen und stoffgebundenen Süchten
- Psychotraumatherapien mit Anwendung von traumaspezifischen Techniken, z. B. Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR)

### Inhalte des 4. WB-Jahres

- Fortführung Behandlung unter Supervision,
- Gutachtenerstellung
- Psychotraumatherapien)
- Weiterführung und Abschluss der durchgängigen Inhalte

### Durchgängige Inhalte ab 1. WB-Jahr

- Balintgruppenarbeit (extern geleitet)
- Selbsterfahrung zur Stärkung personaler und Beziehungskompetenzen im tiefenpsychologisch/psychodynamischen Verfahren in Einzel- und Gruppenselbsterfahrung (extern geleitet)
- 120 Stunden Theorie in Krankheitslehre und Diagnostik
- 120 Stunden Theorie in Behandlungslehre
- Psychosomatische und psychotherapeutische Behandlungen einschließlich traumabedingter und sexueller Störungen mit besonderer Gewichtung der psychosomatischen Symptomatik unter Einschluss der Anleitung zur Bewältigung somatischer und psychosomatischer Störungen und Erkrankungen und der multimodalen psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung und der multimodalen Therapie im stationären Setting in dokumentierten Fällen
- Gruppenpsychotherapie